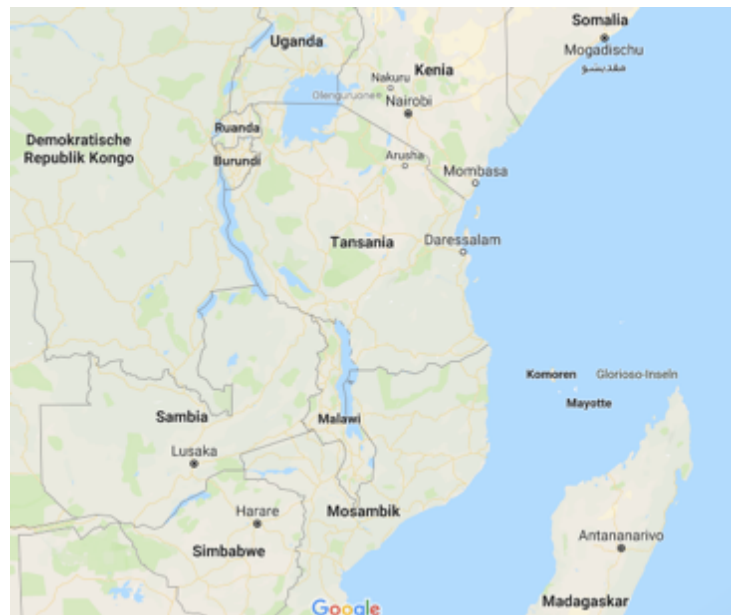


Deutsches Komitee zur Verhütung von Blindheit – Projekt Sumbawanga / Tansania

Die Stiftung Lichtblicke in der Welt unterstützt das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit (DKVB) im Rahmen der Durchführung eines Projektes in Sumbawanga / Tansania, Ost-Afrika.



Die Prävalenz von Blindheit in Tansania beträgt 2,4% (im Vergleich: weltweit 0,48%). In Tansania ist der Graue Star (Cataract) in 65% Ursache von Blindheit und in 75% Ursache schwerer Sehbehinderung. In Tansania gibt es 55 Augenärzte, 81 Assistent medical officers in ophthalmology, 105 ophthalmic nurses und 212 optometristen. Zum Vergleich: in Deutschland gibt es ca. 7.000 Augenärzte.

Sumbawanga, eine Stadt mit ungefähr 100.000 Einwohnern, liegt in der strukturschwachen, eher ländlich geprägten Region Rukwa im Südwesten Tansanias auf einer Höhe von 1.800 Metern. Dort ist ein Augenarzt für eine Fläche, welche so groß wie das Bundesland Bayern ist und 1,5 Millionen Menschen beheimatet, zuständig (in Deutschland liegt die Quote bei 1 Augenarzt zu 12.000 Einwohnern).

Begleitet wird das Projekt durch Herrn Dr. Karsten Paust, einem in Bonn ansässigen Augenarzt. Dr. Paust unterstützt das Projekt seit 2016 und führt seitdem zweimal pro Jahr ein 14-tägiges OP-Camp in einem von der Diözese Sumbawanga geführten Krankenhaus (Dr. Atiman Memorial Hospital), welches ausschließlich im Bereich der Inneren Medizin, Gynäkologie und Chirurgie aktiv ist, durch. Im Rahmen der Camps werden ca. 1.000 Patienten untersucht und beraten. Zirka 200 der Patienten werden operiert. Die Arbeiten (Operationen und Assistenz, Zuarbeitung) werden größtenteils von einheimischen Kräften geleistet, europäische Schwestern und Ärzte greifen unterstützend ein, optimieren organisatorische Abläufe und vermitteln und vertiefen Kenntnisse im Bereich der Versorgung und der Operationen. Vor Ort wird Herr Dr. Paust von Steven Maufi, dem einzigen Cataract surgeon in der Region, unterstützt.



Da der aktuelle „Camp-Charakter“ wenig Perspektive hat, will das DKVB Maßnahmen zur Schaffung einer nachhaltig gesicherten augenärztlichen Versorgung der Region treffen. Hierzu gehört in erster Linie das Ausbilden örtlich ansässiger Menschen zu Fachpersonal für einen dauerhaft eingerichteten Klinikbetrieb. Des Weiteren werden mit der Klinikleitung sowie der für die Region zuständigen Regierungsabteilung Pläne für den Bau einer Augenklinik auf dem Areal des Dr. Atiman Memorial Hospital geführt.



Wartende Patienten beim OP-Camp des DKVB



Die Stiftung Lichtblicke in der Welt möchte das Projekt des DKVB in Sumbawanga fortlaufend unterstützen. Hierzu findet ein regelmäßiger Austausch mit Herrn Dr. Karsten Paust statt.

Im ersten Schritt hat die Stiftung die Anschaffung eines Gerätes zum Einsatz komplizierter Cataract-Operationen finanziert. Das Gerät ist bereits nach Daressalaam, der Hauptstadt Tansanias, geliefert worden und wird von dort aus von Herrn Dr. Paust bei seinem nächsten Einsatz im Oktober 2019 mit nach Sumbawanga genommen und im Rahmen des nächsten OP-Camps eingesetzt.



Herrn Dr. Karsten Paust wünschen wir weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung der vielseitigen Maßnahmen dieses eindrucksvollen Projektes!

Obernburg am Main, im Juni 2019